

CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER „SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“

zur Version: **3.8** Nummer: **FS-24-16¹** **Kleine Anpassungen für IP Reg (13.12.2024)**

zu behandeln durch den DK-Arbeitsstab „DFÜ mit Kunden“ am 13.12.2024.

Art der Änderung*: ☐ F ☐ K ☒ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 2.2.4.2 und verschiedene Stellen in Kap 2

Problem bzw. Begründung der Änderung:

- 1) Die Darstellung von Transaktionen im Payment Status Report (pain.001) für SCT inst, für die es innerhalb der 10 Sekunden-Frist (noch) keinen Status der Gegenseite gibt, ist zu spezifizieren. Der Reason-Code AB11 (TimeoutDebtorAgent, Transaction stopped due to timeout at the Debtor) ist in die Liste der zulässigen Codes aufzunehmen.
- 2) Es sind die neuen Opt-In Auftragsarten zu ergänzen (verschiedene Stellen)

Details siehe Folgeseite.

Status:

☒ Änderung beschlossen am 13.12.2024 (Aufnahme in Version 3.9)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-24-16 (13.12.2024)

1) Die notwendigen Ergänzungen in Kapitel 2.2.4.2 sind kenntlich gemacht:

....

Für den Status RJCT sind folgende fachliche Rückweisungsgründe gemäß EPC-Regelwerk aus der externen Codeliste „ExternalStatusReason1Code“ vorgesehen:

Reason Code	Text für Zeile 1 <AddtlInf> - Beschreibung des Rückweisungsgrundes
<u>AB11²</u>	<u>Status der Echtzeitüberweisung noch in Klärung</u>
AC01	IBAN fehlerhaft
AC04	Konto aufgelöst
AC06	Konto gesperrt
AG01	Zahlungsart für Konto unzulässig
AG02	Transaktionscode ungültig
AM02	Betragsgrenze für <u>Echtzeitüberweisung</u> <u>SCT^{inst}</u> überschritten
AM05	Doppeleinreichung
....	
TM01	Cut-Off-Zeit bei terminierten Aufträgen wurde überschritten

Die folgenden Gründe für die Nichtausführung einer Transaktion sind technischer Art (sie wurden hinsichtlich ihrer Beschreibung in Gruppen zusammengefasst):

Reason Code	Beschreibung
AB05, AB06, AB07, AB08, AB09, AB10, AM23	Timeout- und Prozessgründe
AG10, AG11	ZDL nicht zu erreichen

Es sind grundsätzlich auch weitere Rückweisungsgründe aus der externen ISO-Codeliste ExternalStatusReason1Code möglich.

² Es ist (soweit mit dem Kunden vereinbart) auch zulässig, den Code mit dem Status PNDG zu kombinieren – in diesem Fall muss es jedoch noch eine finale Statusmeldung durch den ZDL des Zahlers geben

- 1) An verschiedenen Stellen des Kapitels 2 sind die Opt-In-Auftragsarten (und BTF) zu ergänzen:

Kapitelanfang und Kapitel 2.4 (dortige Tabellen)

- „CCT“ anpassen auf „CCT / CTV“
- „CIP“ anzupassen auf „CIP / CIV“

Kapitel 2.2. (Ergänzungen markiert)

Die SEPA-Nachricht Credit Transfer Initiation wird über die BTF-Parameter SCT//VOO/pain.001/_ (resp. Auftragsart CCT) übertragen (Opt Out). Wenn eine VOP-Prüfung erfolgen soll (Opt In), dann sind die BTF-Parameter SCT//VOI/pain.001/ (resp. Auftragsart CCV) zu verwenden.

Kapitel 2.2.4.1

Einreichung per BTF-Parameter SCI//VOO/pain001/ (resp. Auftragsart CIP) bzw. im Falle einer VOP-Prüfung (Opt In) SCI//VOI/pain001/ (resp. Auftragsart CIV) als Sammeldatei ohne Restriktionen gegenüber normalen SCT-Sammlern, d.h. eine pain.001 via CIP (bzw. CIV) darf 1..N Sammler